

Solargenossenschaft Degersheim

Businessplan

März 2021

Grundidee



- **Mehr ökologisch Strom** produzieren
- **Grosse Anlage** statt einige kleine Anlagen (höhere Effizienz)
- **Hoher Eigennutzungsanteil, damit höherer Ertrag** -> Schuldächer als ideale Standorte
- In der Gemeinde, **für und zusammen mit der Gemeinde**
- **Genossenschaft**: auch bei kleinem finanziellen Betrag ist mitmachen möglich (Anteilsscheine: 1000.- CHF)

Wer ist Initiant?



- **Rico Maag**, Sozialpädagoge, Säntisblick Degersheim
- **Projektgruppe**: Heinz Bleiker, Werner Britt, Stefan Egger, Manuela Eugster, Rico Maag
- **Gründungsmitglieder der SogeDe** (Gründung: 13. März 2021)
Werner Blaser, Brigitte Rüdisühli, Carmen Bruggner, Erika Schätzle, Heinz Bleiker, Werner Britt, Stefan Egger, Manuela Eugster, Rico Maag
- **Weitere Mitglieder der SogeDe:**
-> **möglichst viele, möglichst bald**

Projektkosten und Erträge

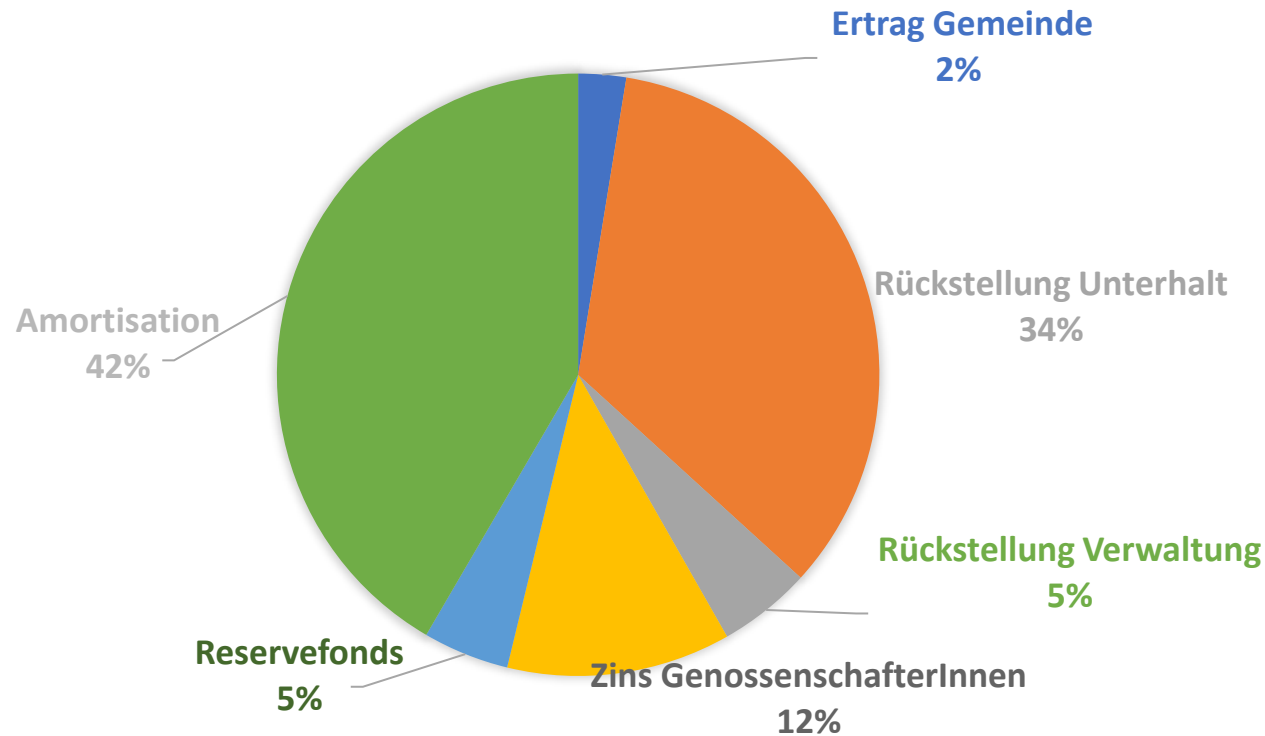


In Planung für die erste Realisierungsphase:

- **PV-Anlage auf dem Dach des Oberstufenschulhauses:**
ca. 600m², jährlicher Ertrag von ca. 122'000 KWh (Verbrauch von 25-30 EFH),
Projektkosten: ca. 146'000.- CHF
(Kosten Anlage minus Einmalvergütung Bund)
- **Umsetzung** bis spätestens Frühjahr 2022
- **Geschätzter Ertrag pro Jahr: 120 MWh/Jahr** (Verbrauch von 25-30 EFH)
- **Finanzieller Ertrag pro Jahr: ca. 14'300.- CHF Bruttoertrag**
Basis: Eigenverbrauch Oberstufe: mind.30%, dabei 60% Normallast (18.9Rp) und 40% Schwachlast (14.1Rp), restl. 70% Stromverkauf an SAK (9.4Rp)

Geplante Ertragsverwendung

FINANZVERTEILUNG PVA OBERSTUFE



- **Ertrag Gemeinde:** Dachnutzung
- **Rückstellungen Unterhalt:** allg. Unterhalt, Ersatz Wechselrichter...
- **Rückstellungen Verwaltung:** Buchhaltung...
- **Zins:** Verzinsung von 1%
- **Reservefonds**
- **Amortisation:** nach **23 Jahren** ist die Anlage vollständig amortisiert

- Mögliche weitere Anlagen sind angedacht: **Dächer Steinegg**
- **Strommarkt:** schwierig zu prognostizieren
- **Betriebszeit:**
 - PV-Anlage mit rund 25 Jahren (entspricht ca. der Amortisationszeit)
 - Einzelne Teil mit geringerer Lebensdauer (Wechselrichter..) -> Rückstellungen Unterhalt
- **Veränderungen Genossenschaftsmitglieder:** schwierig abzuschätzen -> Amortisation ermöglicht Rückzahlungen der Anteilscheine

Umgang mit Risiken (I)



■ **Finanzielle Risiken:**

- **Zu wenig** Genossenschaftskapital: Kleinere Anlage zu erstellen ist möglich
- Kleines Marketing-Konzept minimiert Risiko
- **Zu viel** Genossenschaftskapital: weitere Anlagen realisieren!
- **Anlagekosten:** sorgfältig eruierte Planzahlen, Reserven sind eingeplant
- **Geringere Erträge:** oben genannte Zahlen basieren auf lokalem Vergleich, Eigennutzungsanteil von 30% ist sehr vorsichtig kalkuliert

Umgang mit Risiken (II)



- **Finanzielle Risiken für GenosschafterInnen:**
 - **Einlageschutz** gibt es nicht, aber **Kündigungsmöglichkeit**
 - Angestrebt wird **Verzinsung von mind. 1%**
 - **Genossenschaftsversammlung** entscheidet über Verwendung des Ertrags
 - und die Grundidee ist: **viel Solarstrom**, nicht viel Geldstrom
- **Technische Risiken:**
 - **Anlage:** Versicherungen, sorgfältige Abklärung Dächer, Vertrag mit Gemeinde inkl. Haftungsfragen
 - Rückstellungen für Unterhalt und Reparaturen

Fazit



viel Solarstrom auf den Dächern der Schulhäuser zu produzieren macht Sinn und ist solide finanziert,

die eben gegründete **SogeDe** funktioniert und freut sich auf

viele Genosschafterinnen und Genosschafter!



(Details des Businessplan können auf Anfrage gerne eingesehen werden!)